

Kaderstruktur Orientierungslauf ab 2026

- Als **World Games Kader**, folgend WK genannt, können nur Athlet*innen nominiert werden, die im vorherigen Kalenderjahr eine Leistung in der Nähe der unmittelbaren Weltspitze erbracht haben. Das heißt:
 - World Games 1-8 (Einzel)
 - World Games 1-6 (Staffel)
 - Weltmeisterschaften 1-8 (Einzel; nur in Jahren ohne World Games)
 - Weltmeisterschaften 1-6 (Staffel; nur in Jahren ohne World Games)
 - Europameisterschaften Platz 1-8 (Einzel; nur in Jahren ohne World Games)
- Athlet*innen, die das Potenzial und die Perspektive haben, zukünftig (innerhalb des folgenden World Games Zyklus) bei Weltmeisterschaften, Europameisterschaften oder World Games in der Auswahlmannschaft zu sein, werden dem **Perspektivkader**, folgend PK genannt, zugeordnet. Die Perspektive ergibt sich aus dem aktuellen Potenzial und der Leistungsentwicklung. Auch nach mehrjähriger Kaderzugehörigkeit wird eine Leistungsentwicklung in Richtung WK erwartet.
- In den **Ergänzungskader**, folgend EK genannt, können Athlet*innen nominiert werden, deren Potenzial sich in der Vergangenheit gezeigt hat, die aber am Ende ihrer Leistungsentwicklung angekommen sind, jedoch wertvolle Leistungen für das Team erbringen können (Sicherung der Division, Punkte für die World-Games-Qualifikation, Ergänzung von Staffeln, Trainingspartner). Weiterhin Athleten*innen, die das Potential haben in zukünftig in den PK aufzuschließen.
- In den **Nachwuchskader 1**, folgend NK1 genannt, können Athlet*innen nominiert werden, die eine mehrjährige Trainingspraxis haben und das Anforderungsprofil des NK1 weitestgehend erfüllen. Der Leistungsgedanke ist etabliert und die Entwicklung zum PK ist möglich. Sie stellen die nationale Spitze ihrer Altersklassen dar und haben ihr Potenzial bei ersten internationalen Wettkämpfen gezeigt.
- In den **Nachwuchskader 2**, folgend NK2 genannt, können Athlet*innen nominiert werden, die sich von Landeskadern abheben. Sie bekennen sich zum Leistungssport, stellen die nationale Spitze ihrer Altersklasse dar und empfehlen sich für internationale Einsätze.

Die Differenzierung der Kaderstufen, insbesondere die Ausweisung der Kaderstufen EK, reflektieren die sportartspezifischen Voraussetzungen in Deutschland.

Orientierungssportintern werden die Kader zur Vereinfachung wie folgt benannt

- **Elitekader** = WK, PK, EK
- **Nachwuchskader** = NK1, NK2

Der **Elitekader** umfasst bis 26 Athlet*innen beiderlei Geschlechts.

Der **Nachwuchskader** umfasst bis 35 Athlet*innen beiderlei Geschlechts.

Übersicht Bundeskader 2026

Die Nominierung erfolgt am Ende der Saison 2025.

Die Zuordnung Kaderstufen nach Alter und Trainingsfortschritt:

- Damen/Herren bis 16 NK2
- Damen/Herren bis 18 NK1
- Damen/Herren bis 20 NK1
- Damen/Herren ab 20 PK, EK, WK

Besonderheit des NK1 ist, dass sich hier insgesamt 4 Altersjahrgänge (17, 18, 19 und 20 Jahre) vereinen. Dagegen in NK 2 nur 2 Altersjahrgänge (15 und 16 Jahre).

Dies geschieht vor dem Hintergrund, dass die Jugendeuropameisterschaft (EYOC) in den Altersklassen D/H16 und D/H18 mit je 4 Startplätzen pro Nation, somit 16 Starter*innen, ausgetragen werden. Die Juniorenweltmeisterschaft (JWOC) kennt nur eine Altersklasse bis D/H20 mit je 6 Startplätzen pro Nation, somit 12 Starter*innen.

EYOC und JWOC finden seit Jahren unmittelbar nacheinander statt. Im Sinne einer verantwortungsvollen Belastungssteuerung werden nur im begründeten Ausnahmefall Athlet*innen für beide Veranstaltungen nominiert.

Im Regelfall starten somit verschiedene Athlet*innen der Altersklasse D/H18 bei EYOC und JWOC. Diese Altersgruppe muss aus diesem Grund besonders stark im NK1 vertreten sein, da sie bei beiden Zielwettbewerben am Start ist.

Weiter ist seitens der IOF die Anzahl der Starter je Nation im Weltcup erhöht worden. Je 8/9 Athleten und Athletinnen, d.h. der Elitekader muss mindestens 18 Athlet*innen zum Einsatz bringen können. Vor dem Hintergrund der teilweisen Spezialisierung (Sprint vs. Wald) somit 25+ Athlet*innen.

Zusammengefasst begründet sich die Größe des Bundeskaders auf:

- Startplätze bei Zielwettkämpfen
- Internationaler Wettkampfkalender
- Qualifikationskriterien der IOF
- Strukturelle Defizite in der Fläche in Deutschland